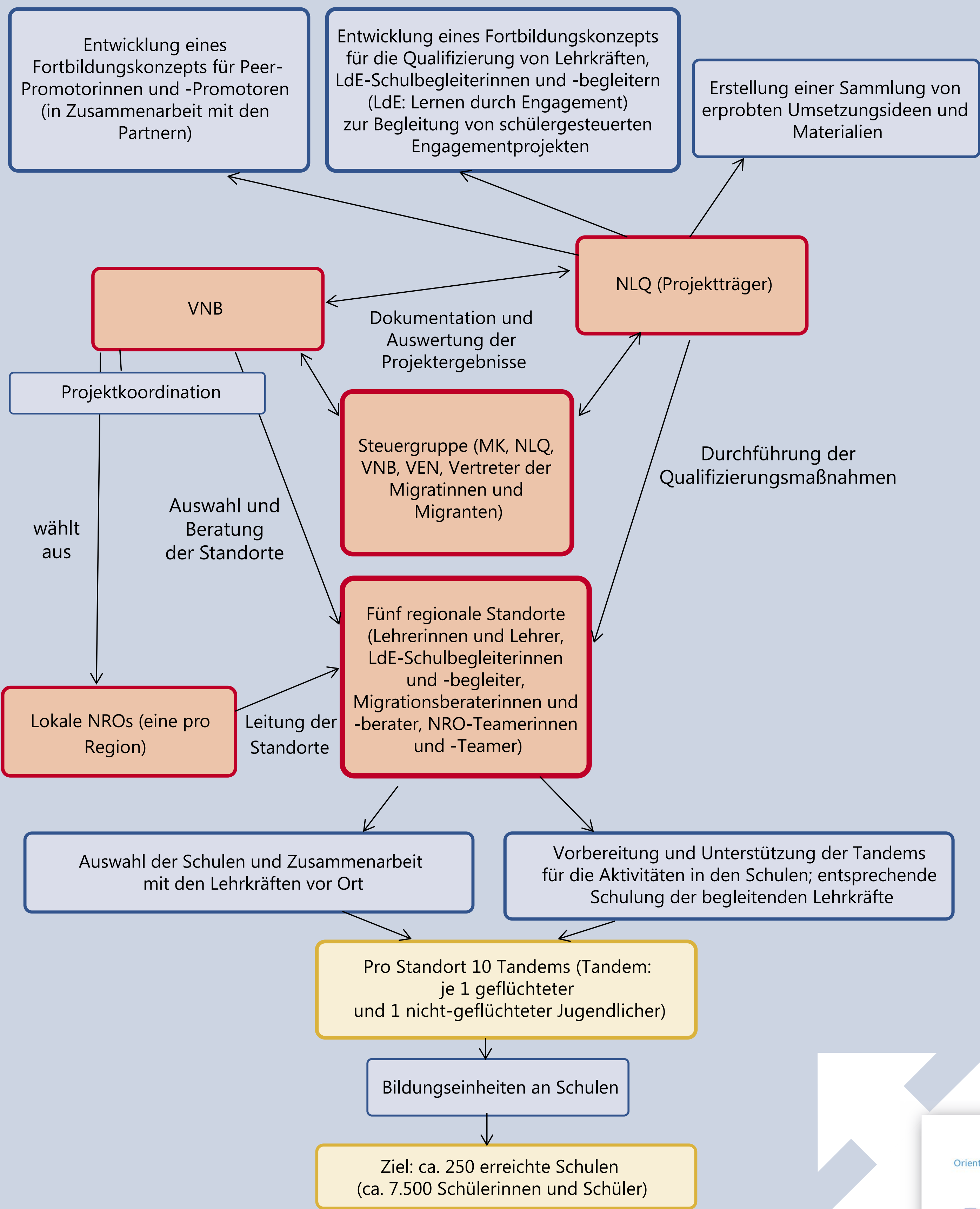


## Tandems für Engagement Welt – Flucht – Sichtwechsel



## HIGHLIGHTS/ERFOLGSFAKTOREN DES PROJEKTS

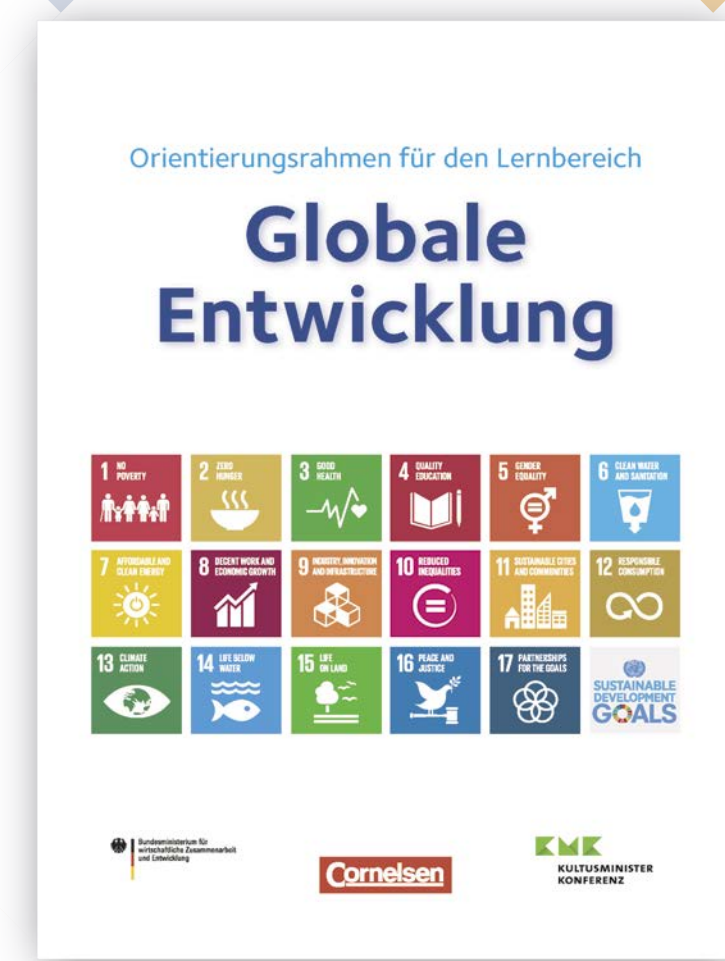
- \* Das Interesse der Schulen/Schülerinnen und Schülern und NROs an diesem Projekt ist groß.
- \* Es gibt viele gute methodische Ansätze für die Bildungsarbeit von Jugendlichen für Jugendliche.
- \* Das Thema Flucht und Migration kommt mit einer Vielfalt von Facetten in die Schule und spricht insbesondere auch die Jugendlichen mit Migrationshintergrund/Fluchterfahrung an.
- \* Mehr Jugendliche werden zu aktivem Handeln in der Schule und im außerschulischen Kontext ermutigt.

## BUNDESLANDÜBERGREIFENDER ANSATZ

Die Projektergebnisse sollen den Mitgliedern des bundesweiten Netzwerkes für Lehrerfortbildung im Bereich BNE/Globales Lernen vorgestellt werden und ggf. Impulse für die Lehrerfortbildung in anderen Bundesländern sein.

## VERWENDUNG DER PROJEKTERGEBNISSE UND WEITERFÜHRUNG DER AKTIVITÄTEN

Die Aktivitäten in den verschiedenen Standorten können auch über das Projektende hinaus weitergeführt werden. Die Projektergebnisse sollen allen Schulen zur Verfügung gestellt werden. Die Erfahrungen mit dem Peer-Ansatz sollen ausgewertet, weiterentwickelt und für die Lehrerfortbildung genutzt werden.



## ANGESPROCHENE HANDLUNGSFELDER IM BILDUNGSSYSTEM

Lernbereich  
**Globale Entwicklung**

Handlungsebene	Handlungsfeld	Stärken des angesprochenen Handlungsfelds im Projekt
Unterricht / Lerngruppe	Lehrkräftekompetenzen, Material, Schulbücher, Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, Unterrichtsentwicklung	- SuS entwickeln für das Themenfeld Flucht und Migration Kompetenzen für die Bereiche Wissen/Urteilen/Bewerten und Handeln - Durch den Peer-Ansatz kann die Zielgruppe der Jugendlichen in der Schule eher erreicht werden. Diese Methode könnte ausgebaut und fester Bestandteil des schulischen Bildungsangebotes werden.
Schule	Schulprofile, Schulleben, Schulcurricula, Schulmanagement einschließlich Budgets, Elternbeteiligung, Schulentwicklung	- Angebote im Rahmen des Projektes können in den Schulen wichtige Impulse für den Schulentwicklungsprozess zur interkulturellen Schule setzen und die Beteiligungskultur voranbringen. - Die Zusammenarbeit mit NROs kann ausgebaut und qualitativ weiterentwickelt werden.
Schulaufsicht, Inspektion	Qualitätssicherung, (System) Beratung, Budgetverwaltung	
Ministerien, nachgeordnete Behörden	Rechtsrahmen im Sektor, Budget, Lehrpläne/Curricula, Qualitätsrahmen, Prüfungen	- Breite Streuung der Projektergebnisse mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit NROs zu fördern
Hochschulen, Studienseminare, Landesinstitute	Aus- und Fortbildung	- Evaluierung des Projektes ermöglicht neue Impulse für die Fort- und Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern
Hochschulen, Universitäten	Erziehungswissenschaftliche/fachdidaktische Forschung und Lehre	
Außerschulische Bildungsanbieter: NRO, kirchliche Institutionen	Bildungsprojekte, Partnerschaften, Expertinnen und Experten, außerschulische Lernorte	- Beteiligung der Zivilgesellschaft - Effiziente Arbeitsteilung - Aktuelles Know-how von außen

## PROJEKTZIEL

Im Mittelpunkt der Initiative steht die Umsetzung des Orientierungsrahmens durch qualifizierte junge Menschen mit und ohne Fluchterfahrung in Schulen. Dafür bilden an fünf Standorten in Niedersachsen in zwei Durchgängen jeweils zehn Jugendliche ein Team, aus dem fünf Tandems hervorgehen, die in Schulen Bildungseinheiten zum Thema „Flucht und weltweite Migration“ durchführen. Die Teams bestehen zu 50% aus geflüchteten und zu 50% aus nicht-geflüchteten Jugendlichen. Diese werden begleitet von mindestens einer NRO und von entsprechend fortgebildeten Lehrkräften. Jedes Tandem führt fünf Schuleinsätze durch. Insgesamt ist geplant, dass 100 Jugendliche als Peer-Promoterinnen und -Promotoren teilnehmen und 250 Schuleinsätze stattfinden.

## Partner im Projekt



... sowie weitere NRO

Weitere Informationen zur Länderinitiative finden Sie unter:  
<https://wb-web.de/community/forum/bildungsarbeit-mit-erwachsenen-fluchtlingen/thread-595e1e023135e.html>